

Während wir am Samstagabend des 6. Juni von heftigen Gewittern über der Schweiz hörten, erlebten wir als Wandergruppe von Insieme Rheinfeld den perfekten Wandertag im erweiterten Oberen Fricktal. Bewegung pur auch ohne App!

Von der Staffelegg führte uns der Wanderleiter Werner Wolleb zum ersten Halt in die Gartenwirtschaft des Seminarhotels Herzberg. Darauf ein flotter Marsch zum Bänkerjoch und dann ein starkes Wegstück durch Wald und Feld zum Waldhaus Wölflinswil. Ein idealer Ort für einen richtigen Grillhock mit allem Drum und Dran, dazu eine phänomenale Aussicht in Richtung Norden. Zum Abschluss dann wegen der Hitze der zäheste Abschnitt, hinunter nach Oberhof ins Restaurant Adler, über mehrheitlich offenes Gelände. Unsere Wanderer mit einer Behinderung meisterten die ganzen 8,2 km mit rund 200 m Steigung und 350 m Gefälle mit Bravour, und die klug eingestreuten Trinkpausen und Gaststättenbesuche, sowie Hedis einmalige Nussecken trugen zur lockeren, vorzüglichen Stimmung bei. Und im Notfall stand immer unser Pikettfahrzeug bereit, welches müde Wanderer für einige Kilometer aufnehmen konnte. – Ausser uns Wanderleitern kannte keine der Begleitpersonen diese Gegend. Und vom ersten Moment waren alle überwältigt von der Aussicht, von den wunderbaren Wäldern und den vielfältigen Formen unserer Juraberge und Ebenen. „Warum also immer in die Ferne schweifen, wenn's doch bei uns so schön ist?“ dachten sich restlos alle aus unserer Wandergruppe.

HM





